

# Prinzessin Gisela: «Unser Finanzplatz profitiert von seiner Kleinheit»

Im Interview spricht I. D. Gisela Bergmann, Prinzessin von und zu Liechtenstein, CEO von Industrie- und Finanzkontor Etablissement, über Zukunft und Gegenwart des Finanzplatzes, Wandel in der Treuhandbranche und Herausforderungen bei der Vermögensverwaltung.

Interview: Dunja Goop\*

## Prinzessin Gisela, wie sehen Sie die Zukunft des liechtensteiner Finanzplatzes?

*Prinzessin Gisela:* Wir bewegen uns in einer fragilen, komplexen Welt. Die Basis der Finanzindustrie, Ersparnisse und Erwirtschaftetes zu sammeln und der Wirtschaft in Form von Kapital gezielt zur Verfügung zu stellen, bleibt jedoch unverändert. Die Finanzindustrie bildet eine wichtige Schnittstelle zur Realwirtschaft, entsprechend muss sie sich und ihre Finanzprodukte anpassen, das ist nicht neu. Globalisierung und Technologie haben aber die Geschwindigkeit erhöht, mit der dies vollzogen werden muss. Deshalb ist es zentral, dass die Finanzindustrie und der Finanzplatz die Entwicklungen im technologischen, regulatorischen und geopolitischen Bereich genau beobachten, um vor allem für Kunden Chancen und Risiken vorausschauend evaluieren zu können. Unser Finanzplatz profitiert von seiner Kleinheit, da sie ihm die Agilität verleiht, um sich vorausschauend an den Wandel anzupassen.

## Und wo steht der Finanzplatz heute?

Der Finanzplatz ist sehr gut aufgestellt. Es gibt ein klares Bekenntnis aller Finanzplatzakteure zu einer auf Langfristigkeit, Qualität und Stabilität gründenden Ausrichtung. Entsprechend hat er sich auf internationaler Ebene als verlässlicher Partner bewährt. Er ist konform mit europäischen und internationalen Standards, sehr gut vernetzt, in wichtigen Organisationen vertreten und beweist Innovationskraft. Er steht in der Tradition von Vermögensschutz, Private Banking und Vermögensverwal-

tung über Generationen hinweg. Zudem ist er in ein Umfeld eingebettet, das als Alleinstellungsmerkmal eine hohe politische und wirtschaftliche Stabilität bietet. Dies sind Faktoren, die unserem Finanzplatz Stärke und Widerstandskraft verleihen.

## Wo sehen Sie den Finanzplatz in fünf bis zehn Jahren?

Politisch und wirtschaftlich instabile Zeiten erhöhen den Bedarf nach Schutz und Sicherheit. Dem kann unser Finanzplatz nachkommen, da hier eine lange Tradition und grosses Know-how vorhanden sind und die Kernkompetenzen der Finanzplatzakteure liegen. Mit Blick auf die technologische Entwicklung wird sich in Zukunft einiges tun, etwa im Bereich Tokenisierung oder künstlicher Intelligenz zur Steigerung der Kosten-, Verwaltungs- und Prozesseffizienz oder zur Entwicklung von personalisierten Angeboten. Es besteht aber die Gefahr, dass die Innovationskraft und unternehmerische Handlungsoptionen durch die stetig zunehmende Regulierung zu stark eingeschränkt werden könnten. Deshalb gilt es, achtsam zu sein und die Vorgaben von aussen grössenverträglich und wirtschaftsfreundlich umzusetzen.

## Inwieweit hat sich die Treuhandbranche in den vergangenen Jahren gewandelt?

«Die Treuhandbranche beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung des Finanzplatzes.»

## Zur Person

Gisela Bergmann, Prinzessin von und zu Liechtenstein, ist geschäftsführende Verwaltungsrätin und CEO von Industrie- und Finanzkontor Etablissement, einem unabhängigen liechtensteinischen Treuhandunternehmen mit Expertise im Vermögenserhalt (Wealth Preservation). Davor war sie Vizedirektorin bei der Londoner Investmentbank Hannam & Partners. Sie verfügt über mehrjährige Berufserfahrung mit Stationen in Kanada, Singapur und der Schweiz. Prinzessin Gisela hat ein Bachelor- und Masterstudium in Umweltingenieurwesen an der ETH Zürich absolviert.



Prinzessin Gisela Bergmann steht dem Industrie- und Finanzkontor als CEO vor.

Bild: Nils Vollmar

Die Treuhandbranche beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung des Finanzplatzes. Hervorzuheben ist hier die Totalrevision des Treuhändergesetzes, mit der das Governance-System und Risikomanagement gestärkt wurden. Auch hat sie sich vertieft mit Reporting-Standards und der Sorgfaltspflichtgesetzgebung auseinandergesetzt. Gemeinsam mit dem Bankenverband hat die Treuhänderkammer zudem die Projektinitiative ergriffen, mit der eine zukunftsweisende Posi-

tionierungs- und Kommunikationsstrategie für den Finanzplatz entwickelt wurde. Das Ganze mündete in einem Public-Private-Partnership-Modell, das als Liechtenstein Finance bekannt ist. Dies sind ein paar Beispiele. Unsere Branche ist ein wichtiger Bestandteil des Finanzplatzes und trägt einen beachtlichen Anteil zur Bruttowertschöpfung Liechtensteins bei.

**Ist es heute schwieriger Vermögen zu verwalten als noch vor ein paar Jahren?**

Die Welt ist komplexer geworden und damit auch die Kundenbedürfnisse anspruchsvoller. Dazu kommt heutzutage die Komplexität von Regulatorien. Wir bei Industrie- und Finanzkontor entwickeln und verwalten treuhänderische Vermögensstrukturen über mehrere Generationen. Diese Generationenkomponente bringt die Herausforderung mit sich, Vermögensstrukturen derart zu entwickeln, dass sie den aktuellen Rahmenbedingungen entsprechen, aber auch flexibel genug bleiben, um sie an zu-

künftige Veränderungen anpassen zu können.

\*Das Interview wurde schriftlich geführt.

## Hinweis

Anlässlich des «Finance Forums» am kommenden Dienstagnachmittag (9. Mai) in Vaduz nimmt Prinzessin Gisela Bergmann an einer Talkrunde zum Thema «Die Zukunft des Finanzplatzes Liechtensteins» teil. Mehr Informationen zu der Veranstaltung unter [www.financeforum.li](http://www.financeforum.li).

## Neugründungen:

### Top 5 Liechtenstein

**Akademie für Alltagswissen GmbH**, Forellenweg 1, Vaduz  
Bezweckt wird unter anderem die Ausführung von Übersetzungen von Spanisch und Englisch sowie Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.

**The Delta Group AG**, Landstrasse 99, Schaan  
Gesellschaftszweck sind Handels-, Finanz- und Rechtsgeschäfte aller Art sowie Beteiligungen an anderen Unternehmungen.

**Winder Investment Anstalt**, Zollstrasse 16, Schaan  
Der Zweck der Anstalt ist der Abschluss von Handels-, Finanz- und Rechtsgeschäften aller Art sowie das Halten von Beteiligungen.

**Kies- und Betonwerk Rain AG**, Zollstrasse 50, Vaduz  
Bezweckt wird das Betreiben von Kieswerken mit Schotter-, Sand- und Splitaufbereitung sowie das Betreiben von Betonwerken.

**RDDL Stewards AG**, Dr. Grass-Strasse 12, Vaduz  
Der Zweck der Gesellschaft ist die Entwicklung, Erforschung und Vermarktung neuer revolutionärer Softwareprodukte.

### Top 5 St. Gallen

**L&E Transport und Logistik GmbH**, Fuchsbühelstrasse 11, Buchs  
Die Gesellschaft bezweckt Transporte und Logistik sowie Umzugsarbeiten und Kurierfahrten.

**Jakob Sprenger Interiors GmbH**, Im Stoffel 15, Mels  
Bezweckt wird die Planung, das Management und die Ausführung von Arbeiten und Projekten in den Bereichen Innenarchitektur.

**Garage Maladorf Voneschen GmbH**, Altendorferstrasse 14, Buchs  
Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Autogarage, den Handel mit Motorfahrzeugen, Anhängern und landwirtschaftlichen Geräten.

**Power of electricity by Bachmann**, Wasenweg 1, Sennwald  
Bezweckt wird der Handel mit Elektroscootern und ähnlichen elektronischen Trendfahrzeugen.

**Quality Bau GmbH**, Lindenstrasse 66, Widnau  
Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von Gips- und Malerarbeiten an Neu- und Umbauten im Innen- und Aussenbereich.

JURATRUST  
SERVICE

Wir ermöglichen den Treuhändern sich auf die Betreuung ihrer Kunden zu konzentrieren, indem wir als Outsourcing-Partner die gesamte administrative Betreuung ihrer Mandate übernehmen.



JT Service AG  
Städtle 28 · 9490 Vaduz · Liechtenstein  
T +423 237 75 00 · [www.jtservice.li](http://www.jtservice.li)